

Gegenstand der Verarbeitung:

Verpflegungskosten (Teilnahme am Mittagessen)

**1. Verantwortlicher**

Als verantwortliche Stelle ergreifen wir, die

Stadtverwaltung Landau  
Amt für Schulen, Sport und kulturelles Erbe  
Maximilianstraße 7  
76829 Landau in der Pfalz  
E-Mail: [stadtverwaltung@landau.de](mailto:stadtverwaltung@landau.de)  
Tel.: 06341/13-4006

alle notwendigen Maßnahmen, um Ihre personenbezogenen Daten zu schützen.

**2. Beauftragte oder Beauftragter für den Datenschutz**

Bei Fragen zu dieser Datenschutzerklärung wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten:

Stadtverwaltung Landau  
Die/der Datenschutzbeauftragte  
Telefon: 06341/13-1802  
E-Mail: [datenschutz@landau.de](mailto:datenschutz@landau.de)

**3. Betroffene Personen**

Schülerinnen und Schüler, welche am Mittagessen in den Landauer Schulen teilnehmen sowie deren Sorgeberechtigte

**4. Welche Daten erheben wir und woher erhalten wir diese?**

Unter anderem verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

- Persönliche Angaben (zum Beispiel Vor- und Nachname, Adresse)
- Kontaktdaten (Telefonnummer, Mailadresse)
- Bankverbindungen

Ergänzend verarbeiten wir -soweit erforderlich- personenbezogene Daten, die wir von anderen öffentlichen Stellen oder von sonstigen Dritten zulässigerweise erhalten haben (zum Beispiel aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung oder auf gesetzlicher Grundlage).

**5. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten**

Die von der Stadtverwaltung verarbeiteten personenbezogenen Daten sind für die Abwicklung der Bearbeitung sowie für die Rechnungsstellung erforderlich.

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Artikel 6 Absatz 1 der EU-DSGVO in Verbindung mit § 85 SchulG RLP und § 28 Abs. 1 SGB II

**6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern**

Innerhalb der Stadtverwaltung erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten benötigen.

**7. Übermittlung an Drittland**

Es erfolgt keine Übermittlung von Daten an ein Land außerhalb des Geltungsbereichs der EU-DSGVO.

**8. Dauer der Speicherung**

Wir speichern Ihre Daten nicht länger, als wir sie für die jeweiligen Verarbeitungszwecke benötigen. Sind die Daten für die dargestellten Zwecke (siehe Nr. 4) nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, ihre - befristete - Aufbewahrung ist weiterhin notwendig. Grund hierfür kann vor allem die Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten sein. Die Aufbewahrungsfrist Ihrer Daten beträgt gemäß der Aktenordnung der Stadtverwaltung Landau bis zu 10 Jahre.

**9. Betroffenenrecht**

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO)

- Recht auf Berichtigung, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, insbesondere
  - soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit;
  - wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt;
  - wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder
  - wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, dass die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient. Wir weisen Sie ausdrücklich darauf hin, dass uns eine Bearbeitung Ihres Anliegens nur dann möglich ist, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten dürfen.

## **10. Beschwerderecht**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Die Beschwerde richten Sie bitte an:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz  
und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz  
Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

Telefon: +49 (0) 6131 208-2449

Telefax: +49 (0) 6131 208-2497

E-Mail: [poststelle@datenschutz.rlp.de](mailto:poststelle@datenschutz.rlp.de)

**Stand dieser Information: Januar 2023**